

## Sechs Pokale für die WSG

Im Parkbad Lindlar trafen sich neun Vereine zum 20. Lindlarer Junior-Cup. Die WSG Wiehl war mit 30 Aktiven als die drittstärkste Mannschaft gemeldet nach Gastgeber WSC Lindlar (79) und dem Bergischen SC (49).

Sechs Pokale konnten die Wiehler mit nach Hause nehmen, Maximilian Kempf (2008) und Stefan Retegan (2006) für den 1. Platz, Kostantin Eggert (2008) und Majken Hillienhof (2006) für den 2. Platz und Kim Niehaus (2005) und Viktoria Weber (2010) für den 3. Platz.

In den Jahrgangswertungen holte die WSG Wiehl dreizehn Gold-, drei Silber- und elf Bronzemedailles. Allen voran siegte Stefan Retegan in allen vier Disziplinen über die 50 m Strecke und zusätzlich über 100 m Lagen (1:17,24). Maximilian Kempf gewann in seinem Jahrgang über 50 m Brust und Rücken und ebenfalls über 100 m Lagen (1:32,76). Auch Kim Niehaus konnte die 100 m Lagen für sich entscheiden (1:23,33) und ebenso die 50 m Freistil, Konstantin Eggert gewann über 50 m Freistil (36,14) und 50 m Schmetterling und Majken Hillienhof die 50 m Brust in 45,92. Außer Kim Niehaus holten auch Emma Menge-Voss (2005) und Julius Schnepfer (2000) je eine Silbermedaille. Bronze gab es zweimal für Niels Feldhoff (2005), Yfke Köster (2010) und Majken Hillienhof, sowie je einmal für Konstantin Eggert, Timo Feldhoff (2008), Julius Schnepfer und Viktoria Weber (2010).

Die Mixed Mannschaft 6 x 50 m Freistil mit Lea Schoppmann als Startschwimmerin, gefolgt von Maximilian Kempf, Emma Menge-Voss, Konstantin Eggert, Kim Niehaus und dem Schlusschwimmer Stefan Retegan erreichte den dritten Platz.